

Ressort: Politik

Griechenland pocht auf Berücksichtigung bei EZB-Anleihekaufprogramm

Athen/Frankfurt, 22.01.2015, 11:35 Uhr

GDN - Kurz vor der erwarteten Verkündung des neuen Anleihekaufprogramms der Europäischen Zentralbank (EZB) macht Griechenland Druck, nicht davon ausgenommen zu werden. "Wir sind das Land mit der höchsten Deflation, mit der höchsten Verschuldungsquote und den höchsten inländischen Zinssätzen", sagte der griechische Finanzminister Gikas Hardouvelis in einem Interview mit dem "Handelsblatt" (Donnerstagsausgabe).

"Theoretisch sind wir aufgrund der Deflation und des Ziels der Preisstabilität der EZB der ideale Empfänger des Programms." Ein Ausschluss zum jetzigen Zeitpunkt sei seiner Ansicht nach "nicht korrekt". Im Vorfeld des EZB-Programms, von dem erwartet wird, dass EZB-Chef Mario Draghi es am Donnerstag in seinen Einzelheiten vorstellt, war über eine Ausnahmeregelung für Griechenland diskutiert worden. Die EZB solle ihre geldpolitischen Ziele nicht mit den politischen Entwicklungen in Griechenland verbinden, sagte Hardouvelis. In Griechenland wird an diesem Sonntag ein neuer Regierungschef gewählt. Derzeit liegt der Linkspolitiker Alexis Tsipras in den Umfragen vorn. Ob es für ihn zu einer Regierungsbildung reicht, ist aber noch unklar. Hardouvelis warnte, wer immer nach den Wahlen neuer Regierungschef werde, werde mit erheblichen Beschränkungen konfrontiert sein und müsse sofort handeln. Unter anderem läuft das 240 Milliarden Euro schwere Rettungsprogramm von EU und Internationalem Währungsfonds für Griechenland nur noch bis Februar. Die neue Regierung, egal ob unter dem jetzigen Regierungschef Samaras oder unter Tsipras, dürfte eine Verlängerung beantragen. In Brüssel wird bereits darüber diskutiert. Hardouvelis sagte, er würde es begrüßen, wenn die Gläubigertroika aus EU, EZB und Internationalem Währungsfonds eine Verlängerung gewähren würden.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-48387/griechenland-pocht-auf-beruecksichtigung-bei-ezb-anleihekaufprogramm.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619